

Offizielle Einweihung der Sitec.glas GmbH

## Hochwertiges ESG aus Kirrlach



Neue Produktionshalle mit Akzenten aus Glas



Das Sitec.glas-Führungsteam: Rüdiger Göpferich, Ruth Herzog, Reiner Spiler, Alois Heiler (v.l.n.r.)  
Bilder: Sitec.glas

Am 31. März dieses Jahres lud die Sitec.glas GmbH zur offiziellen Einweihungsfeier nach Waghäusel-Kirrlach. Seit knapp einem Jahr wird in Kirrlach Einscheibensicherheitsglas in allen gängigen Dicken von 4 bis 19 mm produziert, aber auch keramisch bedrucktes Glas hergestellt. Vor 130 Gästen konnte Geschäftsführer und Mitgesellschafter Rüdiger Göpferich eine erste positive Zwischenbilanz ziehen, die Mitarbeiterzahl wurde in einem Jahr bereits von 20 auf 30 erhöht.

In den neuen Fertigungshallen der Sitec.glas GmbH ist modernstes Equipment selbstverständlich: Hochwertige Maschinen schneiden, bohren, fräsen und schleifen qualitätvolles Einscheibensicherheitsglas. Die keramisch farbige Beschichtung von Glas gehört ebenfalls zum Leistungsspektrum. Der Anspruch, den sich das neue Unternehmen stellt, ist hoch: Flachglas mit Qualität und Sicherheit zu liefern für die an-

spruchsvolle Gestaltung mit Glas am Bau.

So sieht sich Sitec.glas nicht nur den Metall- und Fassadenbauern verpflichtet, sondern auch den Planern und Architekten. Es können Glasdicken bis 19 mm Dicke und 4,20 m Länge bearbeitet und zu Einscheibensicherheitsglas vorgespannt werden. Daß mit Glas auch Fertigungshallen architektonisch und ergonomisch anspruchsvoll gestaltet werden können, zeigt Sitec am Beispiel der eigenen Produktionshalle. Eine 9 m hohe und 50 m lange Glasfront mit außenliegender Beschattung schafft viel Licht und ein angenehmes Raumklima. Punktgehaltene Isolierverglasung in der Bürofassade unterstreicht den eigenen Anspruch an reizvolle Architektur mit Glas.

### *Eine Vision wird Wirklichkeit*

April 1998 trafen sich die Gesellschafter Rüdiger Göpferich, Geschäftsführer, Alois Heiler, Ruth Herzog und Reiner Spilger in Kirrlach. Praktisch aus dem Boden gestampft wurde das Unternehmen, das Investitionsvolumen beträgt mehrere Millionen DM. Am 15. Oktober 1998 erfolgte der Spatenstich, bereits Ende April 1999 lief die Produktion an. 4 Wochen später als

geplant, zuerst mit 15 Mitarbeitern, bis zum Jahresende 2000 sind es 30.

Ein Tamnglass-Ofen ist das Herzstück der Einscheibensicherheitsglas-Produktion: das Glas wird auf ca. 700 °C erhitzt und dann mit einer Luftdusche auf ca. 200 °C abgekühlt, wodurch es eine um das dreifach erhöhte Biegebruchfestigkeit gegenüber Normalglas erhält.

Im Produktionsbereich „keramisch farbig beschichtetes Glas“ erhält das Glas ein weiteres Gestaltungselement zum Einsatz als Ganzglastüre, Duschabtrennung, Überdachung oder Brüstung etc. Damit die Scheiben risikolos in der Fassade eingesetzt werden können, steht ein Heat-Soak-Ofen zur Verfügung. So werden Scheiben mit Nickelsulfid-Einschlüssen, die das Glas in der Fassade zum Platzen bringen können, vor der Auslieferung in einem achtstündigen Heißlagerungstest aussortiert. □

Sitec.glas GmbH  
68753 Waghäusel-Kirrlach  
Tel. (0 72 54) 9 33 60